

ex Sic Silorapid® 120



# Keralevel® Eco Ultra

Umweltfreundliche mineralische Spachtelmasse, besonders schnell abbindend, zum dickschichtigen Ausgleichen unebener Untergründe. Ideal für GreenBuilding. Reduzierte CO<sub>2</sub> Emissionswerte und sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen. Im ausgehärteten Zustand als Zuschlag recycelbar.

Keralevel® Eco Ultra entwickelt hohe mechanische Beständigkeit - auch beim dünn-schichtigen Ausgleichen - und ist besonders schnell erhärtend; vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen.



## Produkt Highlights

- Schichtstärken von 1 bis 20 mm
- Hohe Dimensionsstabilität und Dauerhaftigkeit der technischen Eigenschaften
- Hohe mechanische Beständigkeit auch in stark belasteten Bereichen
- Geeignet für das Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein, Parkett und Bodenbelägen mit Dünnbettmörteln und Klebstoffen.
- Als Zuschlag recycelbar



## GreenBuilding Leistungen

	 Mineral ≥ 80%	 Recycled Mineral ≥ 30%	 CO <sub>2</sub> ≤ 250 g/kg	 VOC Low Emission	 Recyclable
			CO <sub>2</sub> Emissionen pro kg 238 g	Sehr geringe VOC-Emissionen 50 µg/m <sup>3</sup>	Als Zuschlag recycelbar

### Keralevel® Eco Ultra

- Kategorie: Anorganische Mineralien
- Klasse: Mineralische Spachtelmassen
- Rating: Eco 3

## Anwendungsbereich

### Einsatzbereiche

Nivellierendes Ausgleichen von unebenen Untergründen, schnelles Abbinden und Trocknen, Schwundausgleich. Schichtstärken von 1 bis 20 mm.

#### Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Mineralische Dünnbettmörtel mit SAS Technologie, organische mineralische 1-K und 2-K Klebstoffe
- Zementäre Dünnbettmörtel, 1-K und 2-K Epoxyd- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe, wasserbasierende und lösemittelhaltige Dispersionsklebstoffe

#### Beläge:

- Parkett, PVC, Linoleum und Kautschukbeläge für den Privat-, Industrie und Sportbereich; Textilbeläge und Kork
- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Lacke und Anstriche

#### Untergründe:

- Zement- und Kalkzementmörtelputze
- Mineralische Estriche oder Estriche, die mit Rekord® Eco oder Keracem® Eco als Bindemittel oder Fertigmischung hergestellt wurden
- Betonfertigteile oder Ortbeton
- Wände aus Zementblöcken oder Porenbetonteilen
- Zementmörtelrückstände

Fußböden und Wände, Innen- und Außenbereich, für Privat-, Gewerbe- und Industriegebrauch, Fußbodenheizungen. Geeignet für Bodenflächen, die hohen Punktlasten und der Belastung durch Stuhlrollen ausgesetzt sind (EN 12529)

### Nicht anwenden

Auf Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmeausdehnung, Gipskarton, Gips, auf nassen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen, in Nassräumen.

### Vorbereitung der Untergründe

Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, nicht ausreichend festen oder nicht perfekt verankerten Teilen, z. B. Rückständen von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen, sein, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.

**Schwach saugende Untergründe:** Glatte und schwach bzw. nicht saugende Untergründe wie Keramik, Terrazzo, Epoxydlacke und Wandfarben, ausgehärtete Klebstoffreste sowie geglätteter Beton, die kompakt und gut verankert sind, müssen durch mechanisches Anschleifen oder durch die Anwendung der wasserbasierenden 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco nach vorheriger Reinigung und unter Beachtung der Gebrauchsanweisung vorbereitet werden. Zur Oberflächenbehandlung eingesetzte Materialien wie z. B. Wachse oder Entschalungsmittel müssen mechanisch oder mit Hilfe geeigneter chemischer Produkte vollständig entfernt werden.

**Stark saugende Untergründe:** Auf kompakten, stark saugenden Estrichen und Putzen wird vorbeugend mit Primer AD Eco oder Primer A Eco grundiert, um die Saugfähigkeit zu regulieren bzw. zu reduzieren. Bei nicht ausreichend festen saugenden Untergründen Primer AD Eco oder Keradur Eco anwenden. Dabei die angegebene Wartezeit vor dem Auftragen der Spachtelmasse einhalten.

### Vorbereitung

Keralevel® Eco Ultra wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem die benötigte Wassermenge eingefüllt wird. Nach und nach Keralevel® Eco Ultra dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (400 U/Min.) vermengen. Danach Wasser zugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse der gewünschten Konsistenz entsteht. Für optimales Durchmischen und das Mischen größerer Mengen von Spachtelmasse wird ein Elektromischer mit Vertikalklingen und langsamer Drehung empfohlen. Durch spezielle Polymere mit hoher Dispergierbarkeit ist Keralevel® Eco Ultra sofort gebrauchsfertig. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach der geplanten Anwendung Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe führt zu keiner Verbesserung der Verarbeitbarkeit der Spachtelmasse, kann jedoch Schwund in der plastischen Trockenphase verursachen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts, wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung, verschlechtern.

### Anwendung

Keralevel® Eco Ultra wird mit einer Glattscheibe oder Kelle aufgetragen. Die hohe Standfestigkeit der Masse ermöglicht es, falls erforderlich, hohe Ausgleichsschichten in einem Arbeitsgang auszuführen. Es empfiehlt sich, die Masse mit der Glattscheibe auf den Untergrund zu drücken, um die Wasseraufnahme zu regulieren und maximale Haftung am Untergrund zu erzielen. Danach wird die Schichtstärke geregelt. Bei hohen Schichtstärken oder großen Flächen werden beim Einsatz von Keralevel® Eco Ultra Höhenlehren empfohlen; mit der Kelle auftragen und abschließend Abziehen bzw. Glätten. Das Aussehen der Oberfläche kann variieren je nachdem, ob ein glatter Stahlspachtel oder ein Schwammbrett verwendet wird. Für das darauffolgende Verlegen von Keramikfliesen sollte stets eine raue und poröse Fläche erzielt werden. Eine evtl. weitere Ausgleichsschicht wird sofort nach Begehrbarkeit der unteren Schicht (ca. 2 Std. bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) aufgetragen. Vorher ist eine Grundierung mit der wasserbasierenden 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco oder Primer A Eco unter Beachtung der Gebrauchsanweisung aufzubringen. Wird dieser Zeitpunkt überschritten, ist zwangsläufig je nach aufgebrachtener Schichtstärke ca. 5/7 Tage lang abzuwarten. Danach Keragrip Eco oder Primer A Eco auftragen und die weitere Schicht aufbringen.

### Reinigung

Rückstände von Keralevel® Eco Ultra an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten mit Wasser entfernt.

**Verformbare Untergründe:** Bei Holzuntergründen oder verformbaren Untergründen die wasserbasierende 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco gemäß den Anwendungshinweisen auf den gereinigten Untergrund auftragen, alkalibeständiges Glasfaserarmierungsgewebe, Netzweite ca. 4 x 5 mm, befestigen und Keralevel® Eco Ultra mit dem Polymerlatex Keraplast Eco 337 oder Top Latex Eco als Ersatz des Anmachwassers vermischen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht wird.

**Große durchgehende Flächen:** Weitläufige durchgehende Flächen müssen mit Hilfe von elastischen Fugen unterteilt werden, indem Felder von ca. 50 m<sup>2</sup> geschaffen werden. Zur Verbesserung der Haftung am Untergrund wird empfohlen, vor dem Spachteln die wasserbasierende 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco aufzutragen und ein alkalibeständiges Glasfaserarmierungsgewebe, Netzweite 4 x 5 mm, einzulegen.

Calciumsulfatestriche müssen trocken sein, gemäß den Angaben der Hersteller angeschliffen und mit der wasserbasierenden Dispersionsgrundierung Primer A Eco unter Beachtung der Anwendungshinweise grundiert werden.

**Verlegen von Parkett:** vor einer Parkettverlegung wird eine Ausgleichsschicht von ≥ 3 mm aufgebracht.

**Bodenflächen mit punktueller Beanspruchung:** auf Bodenflächen mit punktueller Beanspruchung oder Belastung durch Stuhlrollen ist eine Schicht Keralevel® Eco Ultra mit ≥ 1 mm Schichtstärke aufzutragen (EN 12529).

## Technische Daten gemäss Kerakoll-Qua- litätsnorm

Erscheinungsbild	Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,27 kg/dm <sup>3</sup>	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Zusammensetzung	silikatische kristalline	
Sieblinie	ca. 0 - 500 µm	UNI 10111
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,96 kg/dm <sup>3</sup>	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 10 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Mindestschichtstärke	≥ 1 mm	
Maximal herstellbare Schichtstärke	≤ 20 mm	
Begehbarkeit	ca. 2 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen:	ca. 1 Std. bei 5 mm Schichtstärke	
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke	

*Datenmessung bei +20 °C, 65% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.*

## High-Tech Leistungen

Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-8
Druckfestigkeit:		
- Druckfestigkeit nach 3 Std.	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 40 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
- Parallel auf den Verlegeuntergrund einwirkende Belastungen	≥ 3,5 N/mm <sup>2</sup>	UNI 10827
- Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	≤ 200 mm <sup>3</sup>	EN 12808-2
Oberflächenhärte nach 28 Tagen	≥ 65 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-6
Konformität	CT - C40 - F7	EN 13813
	EC 1 GEV-Emicode	Zert. GEV 964/11.01.02
	GISCODE ZPI	

*Datenmessung bei +20 °C, 65% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.*

## Hinweise

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Keralevel® Eco Ultra nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrunds über 20 mm verwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten verlängern
- Ein Übermaß an Wasser reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- Während der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Die Technischen Datenblätter der erwähnten Produkte können im Internet ([www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)) eingesehen oder bei der Kerakoll Technik angefordert werden.
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern.
- Anwendungstechnik: Kerakoll GmbH +49 (0)6026 97712-0

Diese Informationen wurden im April 2011 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. Die Angaben in Bezug auf die Eco Klassifizierung basieren auf dem GreenBuilding Rating, Stand 02/2010. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.